März 2021

BruggeWind

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Reformierte Kirche Brugg

Reformierte Kirche Windisch
Habsburg Hausen Mülligen Windisch

BRUGG

Weltgebetstag:
Auf festen Grund bauen

VON MARIANNE RUDOLF

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März kommen sie zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammen. Durch die Gemeinschaft des Betens und Handelns sind die Frauen in vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden. Dieses Jahr haben Frauen aus Vanuatu die Liturgie gestaltet. Vanuatu ist für Touristen ein Paradies und offiziell das Land mit der glücklichsten Bevölkerung!
Die seit 1980 unabhängige Republik Vanuatu liegt im Pazifischen Ozean und besteht aus 83 Inseln, beziehungsweise Inselgruppen. Wie kein anderes Land weltweit, ist Vanuatu von den Folgen des Klimawandels betroffen. Zerstörerische Zyklone, steigende Temperaturen, die Erwärmung der Meere, sowie der Anstieg des Meeresspiegels machen der Bevölkerung zu schaffen.

Bild: zVg

Vor allem auch die Situation vieler Frauen im Land ist schwierig. Traditionelle Rollenverteilung, allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen und zudem haben sie kaum die Möglichkeit zur Mitsprache. Trotz all dieser widersprüchlichen Bedingungen fordern uns die Frauen aus Vanuatu zum Weltgebetstag mit folgender Frage heraus: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?
Das Titelbild des diesjährigen Weltgebetstages haben uns die Frauen des Weltgebetstagkomitees aus Vanuatu zur Verfügung gestellt. Es zeigt die gewobenen Matten, die für die Frauen aus dem Land von zentraler Bedeutung sind. Auf diesen Matten wird das Essen vorbereitet, werden Kinder gestillt, spielt sich das Leben ab. Und ebenso zentral auf dem Bild liegt die aufgeschlagene Bibel. Die Frauen wollen uns ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollen. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Frauen aus der Chrischona, der katholischen und der reformierten Kirche, laden Sie herzlich zum diesjährigen Weltgebetstag am 5. März 2021 um 19 Uhr in der Katholischen Kirche St. Nikolaus in Brugg ein.

Von der inneren Beheimatung

VON PFRN. URSINA BEZZOLA

WIR ALLE SUCHEN ORTE, wo wir uns geborgen fühlen, wo Menschen sind, die uns vertraut und lieb sind. Wir wollen Verbundenheit spüren: zu unsern Mitmenschen, zu Orten, zur Natur um uns. Doch gibt es nicht auch so etwas wie eine innere Heimat? Eine Verbindung, die wir zu uns selber haben?

DIESE VERBINDUNG nehmen wir überallhin mit. Und sie prägt auch unsere Verbindung zum Rest der Welt. Wie wohl fühle ich mich also mit mir selber? Wie gut halte ich es mit mir alleine aus?

INNERE BEHEIMATUNG können wir auch bei Gott finden, diesem letzten und ersten Ur-Grund, dem wir uns zu verdanken haben. Doch auch diese Geborgenheit findet den Weg nur über unser eigenes Leben. Wir können uns selber nicht aussparen. Der tiefsinnige Prediger Salomo hat einmal gesagt:

«**GOTT HAT DEN MENSCHEN DIE EWIGKEIT INS HERZ GELEGT.»** (Pred 3,11)
Bei allem, was kommt und geht, uns enttäuscht und freut, gibt es etwas, das Bestand hat: Die unsichtbare, ewige, göttliche Dimension unseres Lebens. Sie ist uns «ins Herz gelegt». Sie wohnt in uns. Sie gehört zu uns. Und wir gehören zu ihr.

IST DAS NICHT DIE VERLÄSSLICHE INNERE HEIMAT und Verankerung, die wir suchen? Gerade auch in Zeiten wie diesen, die uns so herausfordern?

WINDISCH

14. März 2021:
Brot für alle–Gottesdienst

MIT PFRN. URSINA BEZZOLA UND DEN KATECHETINNEN REGULA ANNER, BARBARA JAUSLIN UND BRIGITTE ZULAUF

Der diesjährige Brot für alle–Gottesdienst steht unter dem Thema «Wähle das Leben». Diese Aufforderung Mose an sein Volk aus dem 5. Buch Mose gewinnt heute im Kontext der Klimaerwärmung neue Brisanz. Bewusst streben wir doch alle das Leben und die Nachhaltigkeit an.

Doch wie behalten wir einen langen Atem in unserm Handeln und wappnen uns vor der Müdigkeit und Resignation in Klimaangelegenheiten? Hören wir doch die Stimme der Erde, unseres wunderschönen Planeten. Vielleicht, dass uns diese Stimme wieder vermehrt zu sinnvollem Tun - oder Lassen - inspirieren kann: Auf dass wir Menschenkinder «lange leben in dem Land (Erde), das uns Gott gegeben hat».
Wir laden Sie herzlich ein zum Nachdenken und Feiern. Da weiterhin nur 50 Personen zugelassen sind, findet der Bfa-Gottesdienst dieses Jahr ohne die 6.-Klässler statt.

Workshop auf den Philippinen über agrarökologische Anbaumethoden

Bild: Bfa

Nach dem Gottesdienst besteht Gelegenheit, vor der Kirche eine selbstgemachte Suppe (3dl-Becher) mit nach Hause zu nehmen. Richtpreis: Fr. 5.- bis 10.- zugunsten der Brot für alle-Projekte.
Die Projekte, die von unserer Kirchgemeinde unterstützt werden, haben wir im Februar BruggeWind vorgestellt.

Rosenverkauf Brot für alle
An zahlreichen Orten in der Schweiz findet am 20. März 2021 der Verkauf von Fairtrade-Rosen statt, auch bei uns in Windisch, wenn auch dieses Mal etwas anders. Nähere Angaben dazu finden auf Seite 3. Der Erlös kommt Projekten von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein zu Gute.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch www.ref-windisch.ch

Redaktionskommission: Bettina Badenhorst, Sandra Fehlmann, Ernst Götti, Anne-Christine Rechsteiner

Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde Windisch, Sekretariat, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch Telefon: 056 441 26 51 | sekretariat@ref-windisch.ch

Auflage: 3600 Exemplare **Druck:** Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte Kirche Brugg

Pfarrämter: Bettina Badenhorst, Rauchensteinstrasse 6
056 451 15 55, b.badenhorst@refbrugg.ch

Rolf Zaugg, Schulhausplatz 6
056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sekretariat : Verwaltung: Anne-Christine Rechsteiner
Hansjörg Lüscher
Spiegelgasse 9, Postfach, 5201 Brugg
056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Alle hier publizierten Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt. Bitte konsultieren Sie unsere Webseite www.refbrugg.ch oder informieren Sie sich auf unserem Sekretariat.

Mitglieder Kirchenpflege
Trudy Walter (Präsidentin)
Ruedi Füchslin
Marianne Keller
Martina Meinecke
Helene Pfister
Marianne Rudolf
Daniela Schwarz
Christian Weiser
Ueli Wittwer

GOTTESDIENSTE

Fr 5. März 19.00 Uhr	**Katholische Kirche** Gottesdienst zum Weltgebetstag siehe Seite 1
So 7. März 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Familiengottesdienst "Lasst Blumen sprechen!" mit den Katechetinnen Regula Anner, Barbara Jauslin und Pfr. Rolf Zaugg
So 14. März 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Bettina Badenhorst
So 21. März 10.00 Uhr	**Stadtkirche** 4. Gottesdienst zum Jakobusbrief mit Pfr. Rolf Zaugg, biblische Geschichte mit Leonie Rüegg
Fr 26. März 18.15 Uhr	**Stadtkirche** Andacht zum Monatsende mit Pfr. Rolf Zaugg
So 28.März 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Bettina Badenhorst, biblische Geschichte mit Luisa Meinecke

IMMER WIEDER

	Montags 06.00 - 06.30 Uhr	**Meditatives Sitzen** Stadtkirche Kontakt: Ruth Liecht, 056 442 59 76
	jeden Mittwoch 19.15 Uhr	**roundabout** Kirchgemeindehaus für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Eva Bühler 079 399 71 36
	Donnerstag 11. und 25. März 14.00 Uhr	**Jass- und Spielnachmittag für Senioren** Saal des Kirchgemeindehauses Auskunft erteilt Anni Blumer, Tel. 056 441 06 85
	Donnerstag 11. März 19.00 Uhr	**Taizé - Abendgebet** Kath. Kirche Ein Moment der Ruhe und Besinnung mit Texten, Gesängen aus Taizé und Stille, gestaltet von reformierten und katholischen SeelsorgerInnen
	jeden Freitag 19.15 Uhr	**Salsa** Kirchgemeindehaus für junge Frauen von 14 - 20 Jahren Kontakt: Eva Bühler 079 399 71 36

FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 7. März, 10.00 Uhr in der Stadtkirche
«Lasst Blumen sprechen»

Wegen der Massnahmen gegen die Covid19-Pandemie leider ohne die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern – sie haben aber einen wichtigen Teil des Gottesdienstes vorbereitet! Mit der Akkordeonistin Annemarie Dill, den Katechetinnen Regula Anner und Barbara Jauslin und Pfarrer Rolf Zaugg

Foto zVg

4. GOTTESDIENST ZUM JAKOBUSBRIEF

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr in der Stadtkirche

Der Jakobusbrief regt an, grundsätzlich über den eigenen Glauben nachzudenken. In der Predigtreihe über den Brief kommen ganz praktische Lebensfragen.
Thema: Wörter – das Wort, Text: Jakobus 1,16-18, mit Gaudenz Tscharner (Orgel), Trudy Walter (Gesang), Rolf Zaugg (Wort)

Foto zVg

AMTSWOCHEN

ab 1. März	Pfrn. Bettina Badenhorst
ab 8. März	Pfrn. Bettina Badenhorst
ab 15. März	Pfr. Rolf Zaugg
ab 22. März	Pfrn. Bettina Badenhorst
ab 29. März	Pfr. Rolf Zaugg

KIRCHENDETEKTIVE

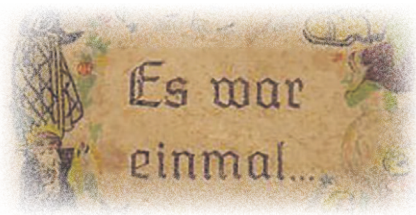
Freitag, 26. März, 17 Uhr in der Stadtkirche
Wir entdecken die Stadtkirche, schleichen uns durch gespenstische Räume, lösen verzwickte Rätsel, hören spannende Geschichten. Nur für Kids der 1. bis 4. Klasse! Bitte warm und nicht zu schön anziehen – man kann auch schmutzig werden. Taschenlampe mitnehmen!
Keine Anmeldung notwendig, Treffpunkt vor der Kirche Seite Effingerhof, der Anlass dauert eine Stunde.

VORSCHAU KULTUR AM NACHMITTAG

Seit der Corona-Pandemie besteht eine Anmeldepflicht für die Veranstaltungen zur Kultur am Nachmittag. Um die Anmeldefrist einhalten zu können, werden wir ab sofort die Nachmittage des Folgemonats publizieren.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Kultur am Nachmittag April

7. April, 14.30 Uhr, Stadtkirche
Sagen und Märchen aus der alten Heimat



Jede Region hat ihre Geschichte und Geschichten. Diese gibt es in verschiedensten Ausformungen. Pfrn. Bettina Badenhorst nimmt Sie mit in ihre alte Heimat auf die Spuren von Märchen und Sagen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. März bei Marianne Keller: Tel: 079 738 51 75 oder per Mail: m.keller@refbrugg.ch

ANLÄSSE

Kultur am Nachmittag

3. März, 14.30 Uhr, in der Stadtkirche
Als ob sie ein neues Leben hätten - Grauer Star-Operationen im Himalaya.

In einer Bilddokumentation führt Thomas Büchli, Präsident der Stiftung Vision Himalaya, durch die Ziele dieses Hilfsprojektes im Himalaya. Er erzählt von seinen Eindrücken während mobilen Augencamps in Nepal und Nordindien mit dem Team der Tilganga-Augenklinik von Dr. Sanduk Ruit, Kathmandu.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. März bei Marianne Keller: Tel: 079 738 51 75 oder per Mail: m.keller@refbrugg.ch

Fotos zVg

7 vor 7 Morgenpilgern

Freitags, 5., 12., 19. und 26. März, jeweils 6.53 Uhr, katholische Kirche St. Nikolaus Brugg
Nach einer einführenden Besinnung zum Hungertuch in der Kirche ein kleiner Pilgerrundgang um Brugg, Stille und Gespräch. Nach dem Pilgern um 8 Uhr Ausklang bei Kafi und Gipfeli für alle, die noch Zeit und Lust haben (und falls die Massnahmen gegen Covid19 das zulassen)
Mit Gemeindeleiter Simon Meier, Klinikseelsorgerin i.R. Agnes Oeschger und Pfarrer Rolf Zaugg.
Bild: Das MISEREOR-Hungertuch 2021/2022 „Du stellst meine Füsse auf weiten Raum“ von Lilian Moreno Sánchez © MISEREOR

Musik um 6

Samstag, 13. März, 18.00 Uhr, Stadtkirche

Das Geplante Konzert der Musik um 6 - Reihe des Orchestervereins Brugg kann nicht durchgeführt werden. Als Ersatz findet die für den Februar geplante und auf den März verschobene Musikalische Lesung mit Gabrielle Susan Rüetschi und Clarigna Küng statt:

Kaleidoskop Wasser - Musikalische Lesung

Aus einem Bild, aus Farbe und Form, entsteht ein Raum. Obwohl er nur aus diesem einen Bild besteht, wächst daraus in der Vervielfältigung und Spiegelung etwas Neues. Es lässt etwas aufscheinen, das vorher nicht erkennbar war. Eine kleine Bewegung nur, und alles wird anders. Die Natur in all ihren verschiedensten Erscheinungsformen ist vielfältig. Immer wieder zeigt sie sich neu. Das Wasser ist dabei ein Element, das ganz besonders fasziniert: seine Veränderbarkeit, seine Anpassungsfähigkeit, seine Kraft. Der Mensch kann darin vieles von sich selbst erkennen: Wasser prägt auch ihn - sein ständiges Werden, Wachsen und Weiterziehen.
Möge das Echo dieses Programms mit Bildern aus Sprache und Musik in Ihnen weiterklingen und Sie mit Ihrem eigenen Erfahrungsschatz verbinden!

Mit Gabrielle Susan RüetschiLesung, und Clarigna Küng, Violine

Foto zVg

Reformierte Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter: Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96

Arnold Bilinski, 076 247 12 50
Rahel Walker Fröhlich, 079 459 24 95

Kirchenpflegepräsidentin: Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch
056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus: Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Sandra Fehlmann 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Unsere Homepage: www.ref-windisch.ch

Fahrdienst zum Gottesdienst: 076 738 08 74

GOTTESDIENSTE

So 7. März	**Gottesdienst,** Pfr. Dominik Fröhlich-Walker Hausen, 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74 *Der geplante Sonntagstisch kann leider nicht stattfinden.*
So 14. März	**Brot für alle Gottesdienst,** Pfrn. Ursina Bezzola und das Katechetinnenteam Windisch 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74 *Anschliessend Suppernverkauf vor der Kirche.*
So 21. März	**Gottesdienst,** Pfr. Dominik Fröhlich-Walker Hausen 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
So 28. März	**Gottesdienst,** Pfrn. Ursina Bezzola Windisch 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
Do 1. April **Gründonnerstag**	**Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfr. Dominik Fröhlich-Walker Windisch 19.30 Uhr
Fr 2. April **Karfreitag**	**Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl,** Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Donnerstagabend: 076 738 08 74
So 4. April **Ostern**	**Osterfrühgottesdienst,** Pfrn. Ursina Bezzola Windisch 6.00 Uhr **Ostergottesdienst mit Abendmahl,** Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Hausen 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74

IM LINDENPARK	IN KÖNIGSFELDEN
Di 9. März 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola	**So 14. März 10.00 Uhr** Ref. Gottesdienst, Pfrn. Christine Stuber
Di 23. März 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker	**So 28. März 10.00 Uhr** Ref. Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger

GRUPPEN-AGENDA

kein Termin im März	**Caffè Compagnia** 14.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Ursina Bezzola Pfrn. 056 442 17 82
kein Termin im März	**Frauentreff Hausen** 9.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 4./18. März	**Frauentreff Windisch** 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
keine Termine im März	**Kirchenchor** 19.45 Uhr Probe im Kirchgemeindehaus Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
keine Termine im März	**KiWi Windisch (Kinderchor)** 17.00 Uhr Probe im Kirchgemeindehaus Kontakt: Madeleine Zeller 056 288 03 60
keine Termine im März	**Kreistanzen** 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
kein Termin im März	**Spatze - Kafi** 9.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Ursina Bezzola Pfrn. 056 442 17 82
keine Termine im März	**Sunntigschuel** 10.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Linus Thieme 079 316 58 55

AMTSWOCHEN

28.02. - 06.03. Pfrn. Ursina Bezzola
07.03. - 13.03. Pfr. Dominik Fröhlich-Walker
14.03. - 20.03. Pfr. Dominik Fröhlich-Walker
21.03. - 27.03. Pfrn. Rahel Walker Fröhlich
28.03. - 04.04. Pfrn. Ursina Bezzola

VERANSTALTUNGS-HINWEISE

Beim Redaktionsschluss dieser Zeitung war noch nicht absehbar, wie sich die Pandemie und die daraus resultierenden Massnahmen entwickeln. Wir publizieren hier alle nach wie vor geplanten Veranstaltungen. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Daten zu unseren Anlässen dem Kirchenzettel des Generalanzeigers oder unserer Homepage www.ref-windisch.ch. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Brot für alle Gottesdienst

Sonntag 14. März
10.00 Uhr, Kirche Windisch
«Wähle das Leben»
Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Ursina Bezzola und den Katechetinnen Regula Anner, Barbara Jauslin und Brigitte Zulauf gestaltet. *Anschliessend an den Gottesdienst findet vor der Kirche ein Suppenverkauf statt.*

Gründonnerstag

Donnerstag 1. April
19.30 Uhr, Kirche Windisch
Mit einem besonderen Gottesdienst stimmen wir uns ein auf die bevorstehenden Kar- und Ostertage. Wir hören biblische Texte, beten, verweilen in der Stille und feiern Abendmahl. Es wird zudem schöne Musik geben, mit Urs Walker (Violine) und Nicolas Venner (Orgel). Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfr. Dominik Fröhlich-Walker und Pfrn. Rahel Walker Fröhlich.

VORANZEIGE

Seniorenferien

29. August - 04.September 2021
Parkhotel Gunten, Gunten BE
Alle Details zu den Seniorenferien folgen im Brugge Wind April

IMMER WIEDER

Samstag	**Cevi-Jungscharen** Kontakt Mädchen-Jungschar: Muriel Häberli, 079 639 60 59 Kontakt Buben-Jungschar: Julian Widmer 078 865 53 01
14-täglich	**Hauskreise** Kontakt: Ernst Bopp 062 876 14 38
keine Termine im März	**Jassen** für Ältere 14.00 Uhr im Lindenpark Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
keine Termine im März	**Spettacolo** Jugendtheatergruppe (Proben) Kontakt: Rolf Zaugg 056 451 11 44
permanent	**Wegbegleitung** Kontakt: Sabrina Ptak 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

MITTEILUNG

Rosenverkauf - Brot für alle

An zahlreichen Orten in der Schweiz findet am 20. März 2021 der Verkauf von Fairtrade-Rosen statt. So auch bei uns in Windisch, wenn auch dieses Mal etwas anders: Sie können bis am Dienstag 16. März bei uns im Sekretariat eine bestimmte Anzahl Rosen bestellen, die Ihnen dann am 20. März von 7. Klässler/-innen nach Hause gebracht werden.
Der Erlös kommt Projekten von *Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein* zu Gute.

FAIRTRADE ROSEN für das Recht auf Nahrung.

Konfirmationen - auf Juni verschoben

Auf Grund der aktuellen Lage haben wir beschlossen die Konfirmationen vom März in den Juni zu verschieben.

Die Konfirmation in Hausen ist neu für Sonntag 13. Juni 2021 geplant,
jene in Windisch für Sonntag 27. Juni 2021.

Wir hoffen, dass es im Juni möglich sein wird, die Konfirmationen im gewohnten Rahmen durchführen zu können!

Impulse für den Alltag in der Kirche Windisch

In der Kirche Windisch liegt jeweils ab Montag, die Predigt des vergangenen Sonntags auf. Gerne dürfen Sie auch eine Kerze anzünden oder sich von den bereit gelegten Gebeten und Bibelsprüchen inspirieren lassen.
Die Kirche Windisch ist jeden Tag von 8.00 - 20.00 Uhr für Sie geöffnet.

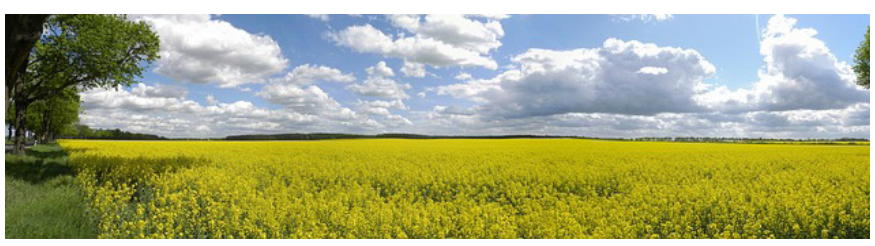
Die Kirchenpflege

AUFFAHRT 2021

Generationentage

Auffahrt 2021
Träumen wollten wir mit euch über die Auffahrt, aber Corona wirkt wie ein schriller Wecker - aus der Traum. Ganz alleine möchten wir euch über diese Tage aber doch nicht lassen.

Wie im letzten Jahr ist für diese Zeit ein Gemeinschaftsprojekt geplant. Letztes Jahr entstanden in dieser Zeit mehrere Texte und Bilder in gemeinschaftlicher Arbeit, welches wir zu einem tollen Generationenbuch zusammengefasst haben.
Wer Lust hat, sich wieder an einer Gemeinschaftsarbeit zu beteiligen, darf sich gerne melden bei Brigitte Zulauf: 079 248 78 27 oder brigitte.zulauf@gmx



BRUGG

Warum nicht ein Gedicht lernen?

TEXT UND BILDER VON PFRN. BETTINA BADENHORST

Da steht sie, unsere Stadtkirche. Sie hat schon viele Stürme erlebt und so manche schwierige Zeit überstanden. Für mich ist sie in Stein gebaute Botschaft: Sie ist wie eine «feste Burg», und in ihr fühlt man sich geborgen, wie der Psalm sagt: «Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt …». Unsere Kirche, die sehr schöne, lässt so manches biblische Wort lebendig werden.
Nicht allein die Steine sprechen, sondern auch die Menschen, die sich unter ihrem Dach versammeln. Bei der Taufe wird der Segen Gottes spürbar weitergegeben, indem die Hand segnend auf dem Kopf der kleinen oder manchmal auch grösseren Menschen liegt.
Perlen der biblischen Texte werden in Predigten gehoben, abgestaubt und an die Gemeinde gegeben, damit das Wort Gottes, um das sich hier alles dreht, in das Leben der Menschen hineinscheint und es erhellt.
Ja, und junge Menschen werden hier üblicherweise Palmsonntag bei ihrer Konfirmation eingesegnet. Heuer nicht, Sie wissen warum. Die Konfirmation wird auf den Sommer verschoben, voller Hoffnung. Getraut wird in ihr und verabschiedet zur letzten Ruhe.
Und mehr, doch seit langer Zeit ist Vieles nicht erlaubt, Sie wissen warum.

Es ist mühsam, ich weiss. Es ist langwierig. Manchmal stelle ich mir vor, es würde 40 Jahre dauern, wie die Wüstenwanderung. Gott bewahre. So arg ist und wird es wohl nicht werden.

Jede (Lebens)Reise beginnt mit dem ersten Schritt

Dann schlage ich vor, nehmen wir jeden Tag als geschenkte Zeit unseres Lebens wahr. Geben wir ihm eine Chance ein guter zu werden.
Erinnern Sie sich an die Liegestühle, die Konfirmanden vor zwei Jahren gestalteten? Darauf sind ermunternde Sprüche zu finden, wie dieser:

Kleines Projekt

Wie wäre es, wenn wir bis Ostern ein Gedicht lernen. Zum einen ist noch gut Zeit und zum anderen könnten wir uns dann, wenn wir uns treffen, uns mit diesem bzw. mit diesen erfreuen.
Also ich werde mir den Osterspaziergang von J. W. v. Goethe vornehmen.
In diesem Gedicht finde ich viel von der Sehnsucht, wieder ins befreite Leben zurückzukehren oder, wie Goethe es sagt: aufzuerstehen.
Lassen wir uns nicht lähmen von der pandemischen Grosswetterlage, sondern konzentrieren wir uns auf die Menschen, die Tage und die Schritte vor uns.

Gestalten wir unsere Zeit mit kleinen Vorhaben oder gar mit dem Lernen eines Gedichtes. Dann fühlen wir uns sicher bald wieder gut, wie ein Fisch im Wasser. Und sehen Sie auf dem Bild: es ist nicht wichtig, dass alle gleichgeschaltet sind, sondern dass es lebendig, vielfältig und bunt ist.
Falls Sie Lust haben mitzumachen, hier wäre es, das Gedicht:

Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden, belebenden Blick.
Im Tale grünet Hoffnungsglück.
Der alte Winter in seiner Schwäche
zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dorther sendet er, fliehend, nur
ohnmächtige Schauer körnigen Eises
in Streifen über die grünende Flur.
Aber die Sonne duldet kein Weisses.
Überall regt sich Bildung und Streben,
alles will sie mit Farbe beleben.
Doch an Blumen fehlts im Revier.
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen
nach der Stadt zurückzusehen!
Aus dem hohlen, finstern Tor
dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
denn sie sind selber auferstanden.
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
aus Handwerks- und Gewerbesbanden,
aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
aus der Strassen quetschender Enge,
aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur, sieh, wie behend sich die Menge
durch die Gärten und Felder zerschlägt,
wie der Fluss in Breit und Länge
so manchen lustigen Nachen bewegt,
und, bis zum Sinken überladen,
entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges ferner Pfaden
blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel.
Hier ist des Volkes wahrer Himmel.
Zufrieden jauchzet gross und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein!

Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832, deutscher Dichter, Schriftsteller, Naturforscher aus: Faust. Der Tragödie erster Teil, Vor dem Tor, Osterspaziergang.

WINDISCH

Gemeinsam unterwegs

VON URS NÄF

Was wir 2018 mit dem Rhein-Reuss-Rhone-Pilgerweg in Chur so verheissungsvoll begonnen und mit zahllosen guten Erinnerungen ausgeschmückt hatten, wurde letztes Jahr brüsk unterbrochen. Von den fünf vorgesehenen Etappen zwischen Brig und Sion konnten wir leider Ende September bloss eine einzige von Turtmann nach Salgesch durchführen. So nehmen wir halt 2021 voller Optimismus einen neuen Anlauf, das Verpasste nachzuholen.
Eigentlich möchte man glauben, das untere Rhonetal sei im Gegensatz zum Goms, der Surselva und dem Urserental recht eintönig. Auf unseren Erkundigungstouren durften wir uns aber vom Gegenteil überzeugen: Vogelparadies, unberührte Natur, wunderbare Rebberge, verwunschene Einsiedelei, eindrückliche Kirchen und trutzige Burgen prägen sich dem Pilger ein.
Seit vielen Jahren sind wir eine bunt zusammengewürfelte Pilgergruppe aus beiden Kirchgemeinden; gerne begrüssen wir jederzeit neue Gesichter. Die Teilnahme bleibt immer fakultativ, bloss für Doppeletappen mit Übernachtung braucht es eine Anmeldung. Die Flyer für die einzelnen Pilgertage mit allen nötigen Angaben liegen jeweilen einige Wochen vorher in den beiden Kirchen auf und werden im BruggeWind resp. Horizonte ausgeschrieben. Wir starten jeweilen am Bahnhof Brugg zwischen 06.30 und 07.30 h und kehren in der Regel um 19.30 h zurück.

Erner Galgen Bild: Urs Näf

2021 planen wir folgende Etappen:
1. Samstag, 10. April von Brig nach Ausserberg
2. Samstag, 8. Mai von Ausserberg nach Turtmann
3. Freitag/Samstag 24./25. September von Salgesch nach Sion mit Übernachtung in St.Léonard
4. Freitag/Samstag 22./23. Oktober von Sion nach Fully mit Übernachten in Chamoson.

Pilger sind bei jedem Wetter unterwegs, stoppen können uns höchstens Naturkatastrophen oder das verhexte Virus. Einige Photos des Pilgerjahres 2019 mögen Neupilger anspornen und die Bisherigen in Erinnerungen schwelgen lassen.
Zur neuen Pilgersaison begrüssen euch freudig:
Dominik Fröhlich-Walker, ref. Pfarrer, Agnes Oeschger, kath. Seelsorgerin und Urs Näf

Römerbrücke Ausserbinn Bild: Urs Näf

Zwei neue digitale Angebote

VON PRRN. URSINA BEZZOLA UND PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

«Bibel im Gespräch - Gleichnisse Jesu»

Wir knöpfen uns die Gleichnisse Jesu vor: Sind das alles harmlose Geschichten oder eher provozierende Gedanken-Anstösse? Was wollen uns die Gleichnisse überhaupt sagen? Und wie bringen wir sie mit unserem heutigen Leben in Beziehung? Wozu laden Sie uns ein und wie fordern sie uns heraus?

Ich freue mich, mit Ihnen über ein paar Gleichnissen Jesu ins Gespräch zu kommen. Gerne darf daraus ein weitergehendes Angebot entstehen, wo wir uns mit weiteren Texten aus der Bibel beschäftigen und herausfordern lassen. Fragen, ringen, glauben, offen bleiben und weiterdenken. Alles ist erlaubt.

Sobald wir wieder „live" zusammen kommen dürfen, treffen wir uns. Und solange das nicht der Fall ist, treffen wir uns via „zoom-meeting" am persönlichen PC. Einzige Bedingung: Sie müssten sich auf zoom.us/signin anmelden und ein Zoom-Konto (gratis und ganz einfach) installieren. Wir schicken Ihnen gerne den Link zu, der Ihnen dabei hilft. Und wenn Sie darüber hinaus Hilfe brauchen, melden Sie sich bei uns.

Für den Zoom-Gesprächskreis braucht es Ihre Anmeldung bis zum 24. März an: ursina.bezzola@ref-windisch.ch
Fragen auch per Telefon: 056 442 17 82.
Wenn alles klappt mit Zoom ist der Start am Mittwoch, 7. April, 19.00 Uhr (weitere Treffen werden zusammen abgemacht).
Auf einen spannenden Austausch!
Ihre Pfarrerin Ursina Bezzola

«Sonntagsimpuls am Zmorgentisch für Familien»

Erzählen Sie gerne Geschichten? Hätten Sie Lust und Freude daran, Kindern aus ihrer Kinderbibel eine Geschichte zu erzählen? Wir planen ein neues Angebot: «Sonntagsimpuls am Zmorgentisch für Familien»

Über digitale Medien möchten wir junge Familien und Kinder erreichen, die am Sonntag um 10.00 Uhr eher miteinander am Zmorgentisch beim Brunch als im Kirchenbank sitzen. Während ca. 10 Minuten gibt es einen Impuls und es wird eine biblische Geschichte für Kinder erzählt. Damit das Angebot zustande kommt, suchen wir Personen aus unserer Gemeinde, die gerne biblische Geschichten erzählen. Die Impulse sollen jeweils auf Video aufgenommen werden und über die Homepage der Kirchgemeinde einsehbar sein.

Falls Sie Interesse haben, an diesem Angebot mitzuwirken, kontaktieren Sie bitte Pfarrer Dominik Fröhlich-Walker.